

Albrecht von Gottes genaden Römischer künig zu allenzeiten Meiser des
Reichs Land zu Rym zu Böhmen zu Künig und Herzog zu Österreich

Die lieber getrewen, Wir schreiben hemit unsern lieben getrewen den von Böhmen, das sy den
von der Syttaw yegund in den schweren anliegenden sachen und krieges, damit sy tegliche
von den von Tegin bestedt und vertribt werden, zuhilff kommen mit zwainzig pferden,
desylenigen die von Anduffin, auch mit zwainzig, die von Cameng mit vieren, die von
Lobaw mit vieren, und die von Lubaw mit dreien pferden, am etliche zeit, bis wir dieselben
Stat Syttaw andt und las sehen, als wir dann in kurze zeit in maynen, begen
wir von dir mit ernstem fleisse, das du dieselben obgeneten Stat von uns wegen gut
liegen dazan weisen woltest, das sy tegliche mit ein solichen obguten zal pferden, der
geneten unser Stat Syttaw zuhilff und staten kommen, bis wir sy in ander wege las
sehen, als wir dann in den meinen, dazan tust du uns stunde danken und dank
genallen. Geben zu Breslaw am neegsten dinstag nach Sankt Johans tag, der heiligen
Zelchpotz und Evangelist, dinstag künig im ersten jare

Ad mandatu dñi Regis
azarquardus Befach

